



ALLTAGSHÜRDEN AUS DEM WEG SCHAFFEN

Projektstart zum fünfzehnten Pro Infirmis Kristall

no. Pro Infirmis setzt sich für die Inklusion und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen ein. Zum fünfzehnten Mal vergibt Pro Infirmis Graubünden den Pro Infirmis Kristall. Waren es zuerst Preise für besondere Leistungen für Menschen mit einer Behinderung, so stehen heute Menschen mit einer Behinderung selbst im Zentrum. Beim aktuellen Projekt «Wir lassen uns nicht behindern» setzt sich Pro Infirmis gemeinsam mit Betroffenen das Ziel, die Öffentlichkeit und Politik auf Hindernisse im täglichen Leben aufmerksam zu machen und Lösungsvorschläge zu präsentieren.

Alltagshürden

Viele Personen kennen und erleben in ihrem Alltag Hindernisse, die sie einschränken oder beeinträchtigen. Mit dem diesjährigen Kristall sollen Betroffene und Bezugspersonen die Möglichkeit erhalten, auf ihre Alltagshürden aufmerksam zu machen. Die Alltagshürden können unter www.alltagshuerden.ch ins Internet gestellt und öffentlich gemacht werden. In einem zweiten Schritt können – im Rahmen einer Ideenbörse und eines Wettbewerbs – für diese Alltagshürden Lösungsvorschläge eingereicht werden. Die

Vorschläge werden von einer Jury und durch diejenigen Personen bewertet, die einen Beitrag eingereicht haben. Einsitz in der Jury haben Betroffene, Fachpersonen und Personen aus Politik und Wirtschaft.

Über das Projekt

Der Einbezug von Menschen mit Behinderungen hat für Pro Infirmis bei allen Projekten oberste Priorität. Für die Projektentwicklung von «Alltagshürden» wurde eine Begleitgruppe ins Leben gerufen, die das Pro-Infirmis-Projektteam berät und unterstützt. Dadurch wird bei allen Schritten des Projekts gewährleistet, dass die Sicht der Betroffenen in die Planung sowie Umsetzung einfließt. Die Begleitgruppe besteht aus vier Personen, die von unterschiedlichen Beeinträchtigungen betroffen sind.

Preisverleihung

Die Rangierung der Lösungsvorschläge und die öffentliche Preisverleihung findet am 22. November 2021 im Titthof in Chur statt. Die Pro Infirmis erhofft sich durch das Projekt eine grosse Breitenwirkung. Alle sind aufgerufen mitzumachen. Nebst öffentlicher Anerkennung winken attraktive Preise.

www.alltagshuerden.ch